



Bastle deine eigene Regenwurmbox



Was ist eine Wurmbox?

Eine rechteckige Kiste mit Deckel, in der sich Regenwürmer durch organisches Material fressen und dadurch „Wurmhumus“ produzieren. Den fertigen Humus kannst du der Erde deiner Pflanzen beimengen. Er versorgt sie mit wichtigen Nährstoffen!

Was sind organische Materialien?

Das sind zum Beispiel:

- Küchenabfälle: Obst- und Gemüsereste, Teebeutel (ohne Eisenklammer!), Kaffeesatz, Eierschalen. ACHTUNG: Kein Fleisch/Fisch und keine Milchprodukte!
- Laub, Gras, verwelkte Blumen und Baumschnitt
- Erde, Holzspäne und Stroh

Wo soll die Box aufgestellt werden?

Die Box sollte unbedingt im Freien stehen und nicht in der Wohnung oder im Haus. Finde im Garten, am Balkon oder auf der Terrasse einen schattigen Platz, damit die Box der Sonne nicht zu stark ausgesetzt ist.

Los geht's!

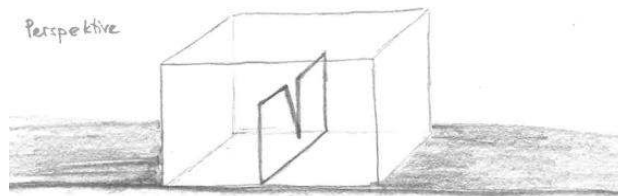
Aus welchem Material besteht die Box?

Es kann eine beliebige Box sein, die du zu Hause findest und die derzeit nicht gebraucht wird, z.B. eine Holzkiste, eine Transportkiste oder eine größere Aufbewahrungsbox. Natürlich kannst du die Box auch selbst bauen. Hol dir dafür aber unbedingt Hilfe von einem Erwachsenen!

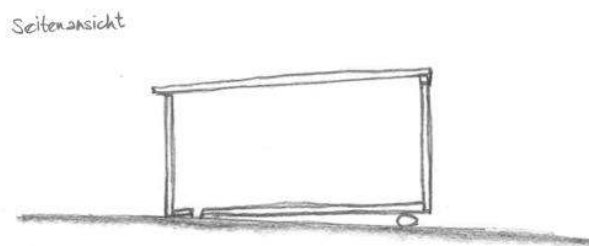
Schon in einer 50x30x30 cm großen Box kannst du Wurmhumus produzieren!

Wichtige Punkte:

- Die Box muss an allen Seiten geschlossen sein.
- Der Deckel soll abnehmbar oder zum Aufklappen sein. Der Deckel ist notwendig, damit die Erde vor Sonne, aber auch vor Regen geschützt ist.
- In die Box kommt eine Trennwand (am besten ein Brett) mit einem Schlitz (ca. in der Mitte).



- Im Boden braucht die Regenwurmbox ein kleines Loch, damit das überschüssige Wasser abrinnen kann.
- Die Box muss leicht geneigt stehen. Dazu kannst du z.B. Steine verwenden, die du unter eine der Längsseiten schiebst.



Jetzt kommen die Würmer!



Nachdem die Box vorbereitet ist, geht es ans Wümersammeln. Mach bei schlechtem Wetter einen Spaziergang im Regen und sammle ein paar Würmer am Wiesenrand ein.

Am besten klappt das mit einem großen Honig- oder Marmeladeglas, das mit ein bisschen feuchter Erde halb gefüllt ist. Dann geht es den Würmern beim Transport ganz gut.

Für den Start reichen ca. fünf Würmer – es werden natürlich mehr!

Befüllung der Box

Zuerst muss die Box mit ein wenig Erde und anderen organischen Materialien wie Pflanzenresten, Gemüseresten, Erde, Stroh, Tee- und Kaffeeresten befüllt werden. Um den Regenwürmern das Fressen zu erleichtern, kann alles kleiner geschnitten werden.

Wichtig: befülle zuerst nur eine Hälfte der Box!



Fotos © WWF

Wie entsteht Wurmhumus?

Humus entsteht dadurch, dass sich die Regenwürmer durch die organischen Abfälle fressen, diese verdauen und wieder ausscheiden. Aber nicht nur Regenwürmer leben in der Wurmbox. Auch Bakterien und Pilze tragen dazu bei, dass das organische Material in Humus umgewandelt wird.

Was passiert in der zweiten Hälfte der Box?

Während in der einen Hälfte die Humusproduktion läuft und sich die Regenwürmer genüsslich durch die Abfälle fressen, kannst du neue Pflanzen- und Gemüsereste, aber auch Erde und andere organische Materialien in die zweite Hälfte geben.

Sobald keine Nahrung mehr für die Würmer in der ersten Hälfte ist, kriechen sie von alleine durch den Schlitz in die andere Hälfte und fressen das frische Material. Nun kannst du den fertigen Humus aus der ersten Hälfte nehmen und als Dünger für deine Pflanzen verwenden.

So entsteht ein Arbeitskreislauf!

Was kann ich mit dem Humus machen?

Der fertige Humus kann zu deinen Pflanzen gegeben werden. Verteile ihn z.B. auf der Erde in Blumenkisten, im Gemüsebeet oder bei Bäumen. Für die Pflanzen ist das ein wichtiger Dünger, weil der Humus sehr viele Nährstoffe enthält.

WICHTIG! Achte immer darauf, dass der Inhalt der Box feucht ist. Wenn er trocken ist, gib ein wenig Wasser dazu, damit die Würmer nicht austrocknen können.

Wie helfe ich dadurch der Umwelt?

- Du stellst natürlichen Dünger für Pflanzen her und musst ihn nicht kaufen
- Du verzichtest auf chemische Dünger, die unter hohem Energieaufwand produziert werden und schädliche Stoffe in die Umwelt bringen.
- Du sorgst dafür, dass wertvolle Nährstoffe der Pflanzenreste wieder in den natürlichen Kreislauf in deinen Garten gebracht werden.

Viel Spaß mit deiner Regenwurmbox!

Schützen wir die Umwelt!

